

**Unicontrol Systemtechnik GmbH**

Frankenberg/Sa.

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	764.591,22	755.926,72
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	31.470,50	26.779,00
II. Sachanlagen	733.120,72	729.147,72
B. Umlaufvermögen	1.154.250,67	1.033.238,35
I. Vorräte	0,00	3.071,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	660.065,82	535.955,80
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	494.184,85	494.211,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.254,67	9.932,82
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.929.096,56	1.799.097,89
Passiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	1.573.467,30	1.459.523,23
I. gezeichnetes Kapital	54.000,00	54.000,00
II. Gewinnrücklagen	680.000,00	420.000,00
III. Gewinnvortrag	405.523,23	400.578,31
IV. Jahresüberschuss	433.944,07	584.944,92
B. Rückstellungen	94.334,60	84.455,71
C. Verbindlichkeiten	261.294,66	255.118,95
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.929.096,56	1.799.097,89



Anhang

1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Unicontrol Systemtechnik GmbH Frankenberg, wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des BiLRUG sowie der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 2 HGB auf. Dennoch wurden bei Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften angewandt.

2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Unicontrol Systemtechnik GmbH

Firmsitz laut Registergericht: Frankenberg

Registereintrag: Handelsregister B des Amtsgerichts Chemnitz

Register-Nr.: HR B 15475

3. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (Going-Concern-Prinzip).

4. Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 AKTIVA

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 sowie Abs. 3 HGB). Sowohl bei den immateriellen Vermögensgegenständen als auch bei den beweglichen Wirtschaftsgütern erfolgt die Abschreibung linear. Die Abschreibung der Immobilie wurde nach Gebäudegrundsätzen vorgenommen.

Die in der Position „**andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**“ enthaltenen geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden aus Vereinfachungsgründen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung im Erwerbsjahr in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen weniger als ein Jahr.

Forderungen gegen Gesellschafter (§ 42 Abs. 3 GmbHG) bestehen am Abschlussstichtag nicht.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB).



Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Vorauszahlungen für künftige Zeiträume wurden zeitanteilig abgegrenzt und sind unter der Position **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

4.2 PASSIVA

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** (§ 268 Abs. 5 S. 1 HGB, § 285 Nr.1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

RLZ bis zu einem Jahr: 241.595,20 Euro (Vj: 245.118,71 Euro)

RLZ von mehr als einem Jahr: 18.030,74 Euro (Vj: 10.000,24 Euro)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG) bestehen am Abschlussstichtag in Höhe von 81.666,96 Euro.

5. Sonstige Pflichtangaben

Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag sind **Haftungsverhältnisse** im Sinne von § 251 HGB nicht bekannt.

Am 31. Dezember 2018 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten **finanzielle Verpflichtungen** (§ 285 Nr. 3a HGB) i. H. v. 14.145,56 Euro (Vj: 19.719,56 Euro).

Beschäftigte Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 43 (Vorjahr: 42) Arbeitnehmer beschäftigt.

Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens – unverändert – geführt durch

Herrn Dr. oec. Stephan Schmidtke,

Dipl.- Ing. oec. Maschinenbau

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Beirat

Als Mitglieder des Beirates sind berufen:



Herr Dr. oec. Gerald Latzel
Herr Stephen Kühmichel, Rechtsanwalt und Mediator
Herr Holger Heinze

Sonstige Angabe

Von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 276, 288 HGB wurde bei der Veröffentlichung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger Gebrauch gemacht.

sonstige Berichtsbestandteile

Dittersbach, den 16.05.2019

*gez.
Norman Thieme
Geschäftsführer*

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.05.2019 festgestellt.